

Presseinformation

5. Juni 2020

Auftakt zum Corona-Programm mit den Essener Philharmonikern

Tomáš Netopil leitet Serenadenkonzert am 11. und 12. Juni, jeweils um 17 und 20:30 Uhr

Nach dreimonatiger coronabedingter Pause spielen die **Essener Philharmoniker** endlich wieder live: Am **Donnerstag und Freitag, 11. und 12. Juni, jeweils um 17 und 20:30 Uhr** ist das Orchester unter der Leitung von Generalmusikdirektor **Tomáš Netopil** zu erleben. Auf dem Programm stehen **Giles Farnabys** „Fancies, Toys and Dreams“ (bearbeitet für Blechbläserquintett von Elgar Horvath) sowie die Serenaden E-Dur für Streichorchester, op. 22 und d-Moll für Bläser, Violoncello und Kontrabass, op. 44 von **Antonín Dvořák**.

Vom Ursprung her gedacht ist ein lauer Abend die Grundvoraussetzung dafür, eine Serenade erklingen zu lassen. Denn dabei handelt es sich schließlich, wie Wolfgang Amadeus Mozart seine berühmteste Serenade treffend betitelt hat, um eine kleine Nachtmusik. Doch während zu Zeiten der Wiener Klassik zahlreiche Serenaden entstanden, verlor diese Musikform ausgerechnet zu Zeiten der Romantik im 19. Jahrhundert an Stellenwert. Der englische Renaissance-Komponist Giles Farnaby bezeichnete sich selbst augenzwinkernd als „törichter Spatz, der sich herausnimmt, in Gegenwart der melodischen Nachtigall zu zirpen“. Sein melodiöses „Fancies, Toys and Dreams“ ist allerdings mindestens Lerchengesang – der ideale Auftakt also zur Nachtigall Dvořák.

Das Konzert dauert eine Stunde und findet ohne Pause statt.

Karten (€ 25,00) unter Tel. 0201 / 81 22-200, tickets@theater-essen.de sowie an der Kasse des Aalto-Theaters (Di-Sa 13:00-18:00 Uhr). Die Veranstaltungskasse öffnet 90 Minuten vor Konzertbeginn. Ein Online-Kauf ist derzeit nicht möglich.

Presse-Kontakt:

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Aalto-Musiktheater, Essener Philharmoniker & Philharmonie Essen
T +49 (0)201 81 22-210 • christoph.dittmann@tup-online.de

Kulturpartner der TUP:

